

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.
Berlin - Gross Lichterfelde.



Am 13. Juni erscheint:

Ⓩ Liszts Offenbarung

Schlüssel zur Freiheit des Individuums

von

Frederic Horace Clark.

Umfang 20 Bogen gr.-8°. Preis brosch. M. 7.50, geb. M. 9.—

| | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| I. Pilgerfahrt zu Liszt | IV. Liszts Kunst | VII. Im Lisztschen Kreise |
| II. Liszts Philosophie | V. Virtuosität u. Unsterblichkeit | VIII. Eine Kunstklippe |
| III. Evolution in der Technik | VI. Akademische Bestätigungen | IX. Abschied von Liszt |

**Aus dem Geiste schaffe sich die Technik,
nicht aus der Mechanik des Instruments!**

Diese Werke Liszts und sein Klavierspiel haben dem Verfasser, einem geistesverwandten Schüler des grossen Meisters, den Anstoss gegeben zu den Ideen über die Klaviertechnik, die er in diesem Buche niedergelegt hat und deren praktische Verwirklichung im Musizieren ihm nach 30jähr. Studium gelungen ist. Seine Ideen finden eine Stütze in Schillers ästhetischen Anschauungen, und er erfüllt in seiner Technik dessen Forderung: den Stoff durch die Form zu vertilgen. So ist seine Kunstausübung eine wahrhaft ästhetische Tätigkeit, und er zeigt, dass nur in Verbindung mit dieser die philosophische Erkenntnis zur Freiheit des Individuums führen kann. Nicht nur ein Gottesdienst ist ihm das Musizieren, wie er es meint, sondern geradezu ein Schöpfungsakt, durch den sich der Pianist zur Gottähnlichkeit erhebt.

Mit höchster Anerkennung sprechen von seinem Werke Philosophen und Musikgelehrte, wie Prof. Eucken-Jena, Prof. Riemann-Leipzig, Prof. Dessoir Berlin; letzterer z. B. schreibt:

Es erscheint mir Ihr Versuch, die Grundsätze einer allgemein philosophischen Ästhetik unmittelbar mit Fragen der pianistischen Bewegungstechnik zu verknüpfen als so originell, dass die Veröffentlichung gewiss einen Sinn haben dürfte, den Anstoss zu fruchtbaren Diskussionen geben könnte, also nicht überflüssig wäre . . . es enthält fruchtbare Keime, eine revolutionierende Kraft.

Meine ehrliche Bewunderung Ihres auf höchste Ideale gerichteten selbstlosen Strebens!

Auch Frau Cosima Wagner, Liszts Tochter, hat dem Autor ihr grösstes Interesse an seiner Arbeit gezeigt und aufrichtige Glückwünsche für sein künstlerisches Streben ausgesprochen.

Käufer sind Musikgelehrte und Philosophen, Musiker aller Art, besonders Pianisten und der grosse Kreis der kunstsinnigen, gebildeten Musikliebhaber.

Wir liefern nur auf Verlangen und bitten zu bestellen. Brosch. M. 7.50 ord., M. 5.60 no., M. 5.— bar. Fein gebunden M. 9.— ord., M. 6.20 bar.